Iseltwald

Schulort:	Iseltwald	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Interlaken	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Iseltwald
		Kirchgemeinde 1799:	Gsteig		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 245-245v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1502: Iseltwald, [http://www.stapferenquete.ch/db/1502].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Iseltwald (Niedere Schule, reformiert)

22.02.1799

Bericht
Gegen die anfrage über den Zustand der Schulle in Jseltwald

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist ein thal ein Eigne Gemeinde besteht in 4 Kleinen dörfflein und etwas Zerstreüten Häüßeren gehört zür Kirch höry G'steig Distrikt willders weil Canton oberland,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	{Haußhaltg sind 86.}
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm Grösten dießer dörfflein wohnt der Schulmeister die übrigen drey sindt ein halbe stund davon endtfernt
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Entfernung der Nächsten Schule ist 1 1/2 stunde Bönigen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sindt in Keine Klaßen getheilt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt Buchstabeiren Läßen auß wendig lehren Singen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden den winter gehalten von Martini bis ostren den Sommer alle wochen eine.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Schulbücher sindt Ein Nammen Büchli Heidelberger ein Psalmen Buch ein Testament,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Vorschrifften macht der Schulmeister
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule dauret Täglich 5 Stunde

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Schulmeister wird Bestelt von dem Pfarrer
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	der Schullehrer Heist Jakob AbEgglen ist von Jseltwald alt 54 Jahr er hat fünff Kinder
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist Schulmeister 7 Jahre vor her ist er zu ? Jseltwald geweßen sein beruff ware
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Bauren arbeit
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem lehr Amt hat er jezt sonst keine Verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	die Kinder welhe die Schule im winter Besuchen sind 40
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer etwas weniger Knaben welche Könten in die schul geschickt werden Sind 34. Mägchen 42.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	die Ein Künfften fließen aus dem Kirchen und schulsekel 8 kr. die Gemeind Jseltwald
IV.13.b	Wie stark ist er?	selbst zalt 3 kr. 5. bz. von den Schulkindern solte ein jedes zahlen 3 bz. da runter
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	sindt viel Arme die Biß hir hin Nichts Bezalt haben
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	mit dem Kirchen und Armmen Gut ist er nicht vereint
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	das Schul Geld ist oben eingeführt
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist Keines
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Schullehrer hat bis hie her in keinem Eigenen Hauße Schul gehalten, darfür bekomt er keinnen Zinß
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	bescheint jn Jseltwald den 22ten February 1799. Jakob AbEgglen Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 245-245v
Briefkopf	Bericht Gegen die anfrage über den Zustand der Schulle in Jseltwald
Transkriptionsdatum	19.11.2012
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	1502BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_245-245v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Abegglen
Verfasser Vorname	Jakob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Iseltwald**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	640194
Geo. Länge	173497

Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Interlaken	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799		Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Kirchgemeinde 1799	Gsteig	Gemeinde 2015	Iseltwald
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Iseltwald (ID: 2037)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		34
Mädchen		42
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3963)

Name:	Abegglen
Vorname:	Jakob

Weitere Informationen

Alter:	54
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	6
Weitere Verrichtungen?	Nein

Herkunft:	Jseltwald
Konfession:	
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	7 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Keine Angaben